



Magazin

Genossenschaft für Bau- & Siedlungswesen Herborn eG
INFORMATIONEN FÜR MITGLIEDER, MIETER UND GESCHÄFTSPARTNER



AUS DEM INHALT

JAHRESRÜCKBLICK 2023
IM FOKUS: MODERNISIERUNG
Seite 4

SEHENSWÜRDIGKEITEN
IM LAHN-DILL-KREIS
Seite 14

GEWINNEN SIE BEIM
KREUZWORTRÄTSELN
Seite 17



VORWORT ... IN EIGENER SACHE ...

Liebe Leserinnen und Leser,

zum Jahreswechsel übergebe ich die Geschäftsführung an meine Kollegin **Frau Nadine Voßen**.

Am 16. Oktober 2005 übernahm ich diese Funktion von Herrn Armin Malcomess und war somit über 19 Jahre verantwortlich für die Entwicklung unserer Genossenschaft. In dieser Zeit konnte der Wohnungsbestand von 735 um 191 Einheiten auf 926 Wohnungen gesteigert werden. Die Bilanzsumme wuchs von rund 22,1 Mio. EUR (2005) um 24,4 Mio. EUR auf ca. 46,5 Mio. EUR (2024), die Umsatzerlöse stiegen im gleichen Zeitraum von 3,2 Mio. EUR auf 6,4 Mio. EUR. Gemeinsam mit dem qualifizierten Team der GBS wurde der Tätigkeits schwerpunkt, im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, immer auf die Werterhaltung der Bestände, die technische Weiterentwicklung und eine gute Betreuung der Mitglieder gelegt. Eine kompetente und faire Ge schäftsbeziehung zu allen beteiligten Partnern stand und steht im Fokus unseres Handelns.

Ab dem 01. Januar 2025 trete ich nun etwas kürzer und darf Frau Voßen noch als nebenamtliches Vorstandsmit glied begleiten und unterstützen. Trotzdem bedanke

ich mich bei Ihnen allen für das mir entgegengebrachte Vertrauen und den menschlichen Umgang miteinander.

Ich wünsche meiner Kollegin eine glückliche Hand, dass nötige Fortune und den gleichen Vertrauensbeweis, den Sie mir geschenkt haben.

Herzlichst, Ihr



Mark-Thomas Kling
Vorstand



INHALTS-VERZEICHNIS

Jahresrückblick 2024	4
Im Fokus: Modernisierung	
Tipps zum Leitungswasser einsparen	6
Legionellenprüfung 2024	6
Was tun, wenn's brennt?	6
Woher kommt der Straßename?	7
Wir schaffen ein Zuhause – weltweit: DESWOS	8
Gestaltung & Einrichtung von Mietwohnungen	10
Richtige Müllentsorgung	12
Wir stellen vor...	
Sehenswürdigkeiten im Lahn-Dill-Kreis	
Die Grube Fortuna in Solms	14
Herbstlabyrinth Schauhöhle in Breitscheid	15
Rezept: Vanillekipferl	16
Kreuzworträtsel	17
20 Jahre KuSch Herborn	18
Unterstützer & Partner	20
Neuigkeiten aus dem Büro	22
Ansprechpartner	23



JAHRESRÜCKBLICK 2024

IM FOKUS: MODERNISIERUNG

Auch im Jahr 2024 hat sich die GBS auf die wesentlichen und notwendigen Projekte konzentriert. Hierzu gehörten wie jedes Jahr die umfangreiche Modernisierung von einzelnen Wohnungen im Rahmen von Mieterwechseln.

Des Weiteren wird derzeit im Walkmühlenweg 5 die Zentralisierung und Modernisierung der Stromzähler und Versorgungsleitungen durchgeführt, die Arbeiten neigen sich langsam dem Ende zu. Die Zähler, die bisher auf den einzelnen Etagen vor den Wohnungseingängen saßen, wurden in einen Raum im Keller verlegt. Die komplette Leitungsführung wurde auf den neuesten Stand der Technik gebracht inklusive neuer Beleuchtung in Fluren und Treppenhaus, die auf Bewegungsmelder umgerüstet wurden. Der erzeugte Strom, der sich auf dem Dach befindenden PV-Anlage, wird zukünftig zur Deckung des Allgemeinstroms eingesetzt, dies bedeutet eine Ersparnis bei den Allgemeinstromkosten der Hausbewohner. Die Sanierung der Wand- und Deckenflächen in den Fluren und im Treppenhaus steht für das kommende Jahr auf dem Programm.

Der Umbau des ehemaligen Pflegeheims im Walkmühlenweg 13 ist das größte Projekt, das die Genossenschaft in diesem Jahr beschäftigt. Mit Erteilen der Baugenehmigung Ende Mai, konnte die weitere Planung vorangetrieben und weitere Abbrucharbeiten im Gebäude vorgenommen werden. Ende Oktober ist die Einrichtung der Baustelle erfolgt, Bauzäune wurden zur Abteilung der umzubauenden Flächen im Außenbereich aufgestellt. Der Abbruch der Außenanlage, um die neuen Feuerwehraufstellflächen und -zufahrten errichten zu können, hat begonnen. Im Gebäudeinneren wird der Abbruch fortgeführt analog der neuen Planung.

Der derzeitige Bauzeitenplan sieht vor, dass die Arbeiten an der Außenanlage bis Weihnachten weitestgehend ausgeführt sind, sodass Anfang Januar das Fassadengerüst gestellt werden kann und der Abbruch des Daches erfolgt sowie im Anschluss der Aufbau des neuen Daches. Danach werden die neuen Fenster und Außentüren eingebaut. Parallel hierzu laufen die Arbeiten im Gebäude. Davon ausgehend, dass alles zeitlich wie geplant abgearbeitet werden kann, könnte der Umbau bis Ende des Jahres 2025 abgeschlossen sein.

Hydraulischer Abgleich

Im Großteil unseres Gebäudebestandes wurde der hydraulische Abgleich durchgeführt.

Der hydraulische Abgleich ist ein Verfahren, das in Heizungsanlagen angewendet wird, um sicherzustellen, dass alle Heizkörper im Haus gleichmäßig mit warmem Wasser versorgt werden. Beim hydraulischen Abgleich wird die Durchflussmenge des Wassers so eingestellt, dass jeder Heizkörper die richtige Menge Wasser erhält. Dadurch heizt jeder Raum gleichmäßig, die Energieeffizienz wird verbessert und die Heizkosten können gesenkt werden.



Tipps zum Leitungswasser einsparen

Ohne Wasser geht's nicht. Doch im Haushalt kann man an vielen Stellen schrauben, um weniger Wasser aus der Leitung zu verbrauchen. Wir haben 4 wertvolle Tipps für Sie:

1. Wasser abmessen

Beim Kochen nur so viel Wasser nutzen wie gebraucht wird. Das spart nicht nur Wasser sondern auch Energie beim Erhitzen des Wassers.

2. Spülen lassen statt selbst spülen

Nutzen Sie Ihr Geschirrspüler, anstatt selbst zu spülen. Der Geschirrspüler nutzt ca. 30 % weniger Wasser pro Spülgang.

3. Duschen statt Baden

Beim Baden verbraucht man meist mehr Wasser als beim Duschen. Wenn Sie Duschen, dann nur kurz unter der Brause stehen und das Wasser ausschalten, wenn Sie sich gerade einseifen.

4. passende Pflanzen

Wählen Sie Pflanzen aus, die Trockenheit gegenüber resilient sind und wenig gegossen werden müssen z.B. Lavendel, Fetthenne oder Mittagsblumen.

Legionellenprüfung 2024

Dieses Jahr fand die turnusgemäße Legionellenprüfung statt. Legionellen sind Bakterien, welche in stehendem Wasser und Temperaturen zwischen 25°C und 50°C in Leitungen entstehen können.

Um das Wachstum von Legionellen zu verhindern, sollten die Wasserleitungen regelmäßig gespült sowie Warmwasser auf 60 °C erhitzt und Kaltwasser auf unter 20 °C gehalten werden.

Es freut uns Ihnen mitteilen zu können, dass sich keine Beanstandungen ergeben haben und alle Werte in allen Häusern in der gesetzlichen Norm liegen.



Was tun, wenn's brennt?

1. ruhig bleiben und nicht in Gefahr begeben

versuchen Sie Brände nur dann zu löschen, wenn das gefahrlos möglich ist.

Tipp: Fettbrände niemals mit Wasser löschen – es droht Explosionsgefahr. Stattdessen muss man solche Brände ersticken z.B. durch Decke auflegen oder einen Feuerlöscher der Brandklasse F verwenden

2. Brand zu groß?

Wohnung verlassen und andere warnen

Dabei sollten Sie die Türen schließen, Schlüssel und Handy mitnehmen. Rufen Sie die Feuerwehr (112) an und warnen Sie Ihre Nachbarn. Verlassen Sie das Haus und das nicht über den Aufzug.

Hinweis: Kinder verstecken sich bei Gefahr gern – bitte haben Sie deshalb ein Auge auf Ihre Kinder.

3. Richtiges Handeln bei versperrtem Fluchtweg

Wenn der Fluchtweg durch Rauch oder Gegenstände versperrt ist, schließen Sie Ihre Wohnungstür und rufen Sie die Feuerwehr an.

Tipp: Die Tür mit einem feuchten Tuch abdichten und sich in einen rauchfreien Raum mit Fenster oder Balkon zur Straße begeben. So kann man sich vor dem giftigen Brandrauch schützen und bei Eintreffen der Feuerwehr auf sich aufmerksam machen.

Ein freier Hausflur kann dabei lebenswichtig sein. Aus diesem Grund muss das Treppenhaus stets frei bleiben. Schuhe, Pflanzen oder sogar Kommoden haben im Hausflur nichts zu suchen. Dieser dient lediglich als Durchgang.



WOHER KOMMT DER STRASSENNAME?

... Alstedstraße

Von 1588 bis 1638 lebte Johann Heinrich Alsted und galt als ein bedeutender Enzyklopäde aller Wissenschaften und Künste. Alsted studierte an der Hohen Schule in Herborn, unter anderem bei Johannes Piscator. Von 1610 bis 1619 war er dort selbst Professor für Philosophie und ab 1619 Theologieprofessor.

... Johann Piscator-Weg

Der am 27. März 1546 in Straßburg geborene Johannes Piscator war ein elsässischer reformierter Theologe und Bibelübersetzer. Von 1584 bis zu seinem Tod am 26. Juli 1625 war er Professor der Theologie an der Hohen Schule in Herborn. Ihm verdankt die Hohe Schule ihre Berühmtheit.

... Dr. Großkopf-Straße

Dr. Erich Großkopf wurde 1903 in Siegen geboren und war Stadtverordneter und Ehrenbürger von Herborn sowie Vizepräsident des Hessischen Landtages. 1936 ließ er sich als freiberuflicher Steuerberater und Bücherrevisor in Herborn nieder. Er starb am 31.07.1977 in Herborn.

... Franzosenweg

Der Franzosenweg war ein vermuteter Fluchtweg des französischen Generals Soult 1796 während der Kämpfe mit Erzherzog Karl von Österreich

... Am Galgenberg

Der Name kommt nicht von einer früheren Richtstätte, sondern ist wahrscheinlich eine Verballhornung aus „Galbasberg“ (für Wacholderzapfen).

... Konrad-Adenauer-Straße

Der Politiker und Staatsmann Konrad Adenauer wurde 1876 in Köln geboren und war der erste Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Er wirkte von 1949 bis 1963 und war von 1951 bis 1955 zugleich erster Bundesminister der Auswärtigen. Er verstarb 1967 in Rhöndorf.

... Willy-Brandt-Straße

Der 1913 geborene Politiker Willy Brandt war von 1969 bis 1974 Regierungschef einer sozialberatenden Koalition von SPD und FDP sowie der vierte Bundeskanzler der Bundesrepublik Deutschland. Zuvor hatte er von 1966 bis 1969 das Amt des Außenministers und Vizekanzlers ausgeübt. Er erhielt 1971 den Friedensnobelpreis. Willy Brandt verstarb am 08. Oktober 1992 in Unkel.



WIR SCHAFFEN EIN ZUHAUSE – WELTWEIT!



Deutsche Entwicklungshilfe für soziales
Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.

Gemeinsam mit lokalen, gemeinnützigen Organisationen der Zivilgesellschaft verwirklicht die DESWOS (Deutsche Entwicklungshilfe für soziales Wohnungs- und Siedlungswesen e.V.) seit nun mehr als 50 Jahren Hilfe zu Selbsthilfe-Projekte in Afrika, Asien und Lateinamerika.

Mit jeder Spende wird es notleidenden Menschen ermöglicht, ein Zuhause zu bauen, um somit ihre Existenz zu sichern. Denn menschenwürdige Wohn- und Lebensbedingungen sind die wesentlichen Grundlagen, mit denen Armut überwunden werden kann. Wir als Genossenschaft für Bau- & Siedlungswesen Herborn eG sind stolz, eines von mehr als 600 Unternehmen zu sein, die durch ihre Mitgliedschaft das Tun und Handeln der DESWOS unterstützt. Auch Sie können Mitglied werden. Jeder Euro zählt und kann gegen die extreme

Armut in diesen Ländern entgegenwirken. Aktuelle Informationen rund um die DESWOS, ihre laufenden Projekte und Aktionen können Sie auf der Homepage www.deswos.de nachlesen.

Neben der Mitgliedschaft unterstützen wir die DESWOS auch mit Altkleider-Container an verschiedenen Standorten unserer Liegenschaften. Seit 1990 arbeitet diese mit zertifizierten Sammel- und Recyclingunternehmen wie SOEX und TEXAID zusammen. Diese Recyclingunternehmen entrichtet eine am Marktpreis orientierte Vergütung an die DESWOS. Aus einem Textilcontainer erlösen sie, je nach Marktpreis und Menge, jährlich 75,00 bis 150,00 Euro, welche für die Projektarbeit eingesetzt wird. Die Weiterverwendung und –verwertung der Altkleider erfolgt nach den Vorgaben des Kreislaufwirtschaftsgesetzes.

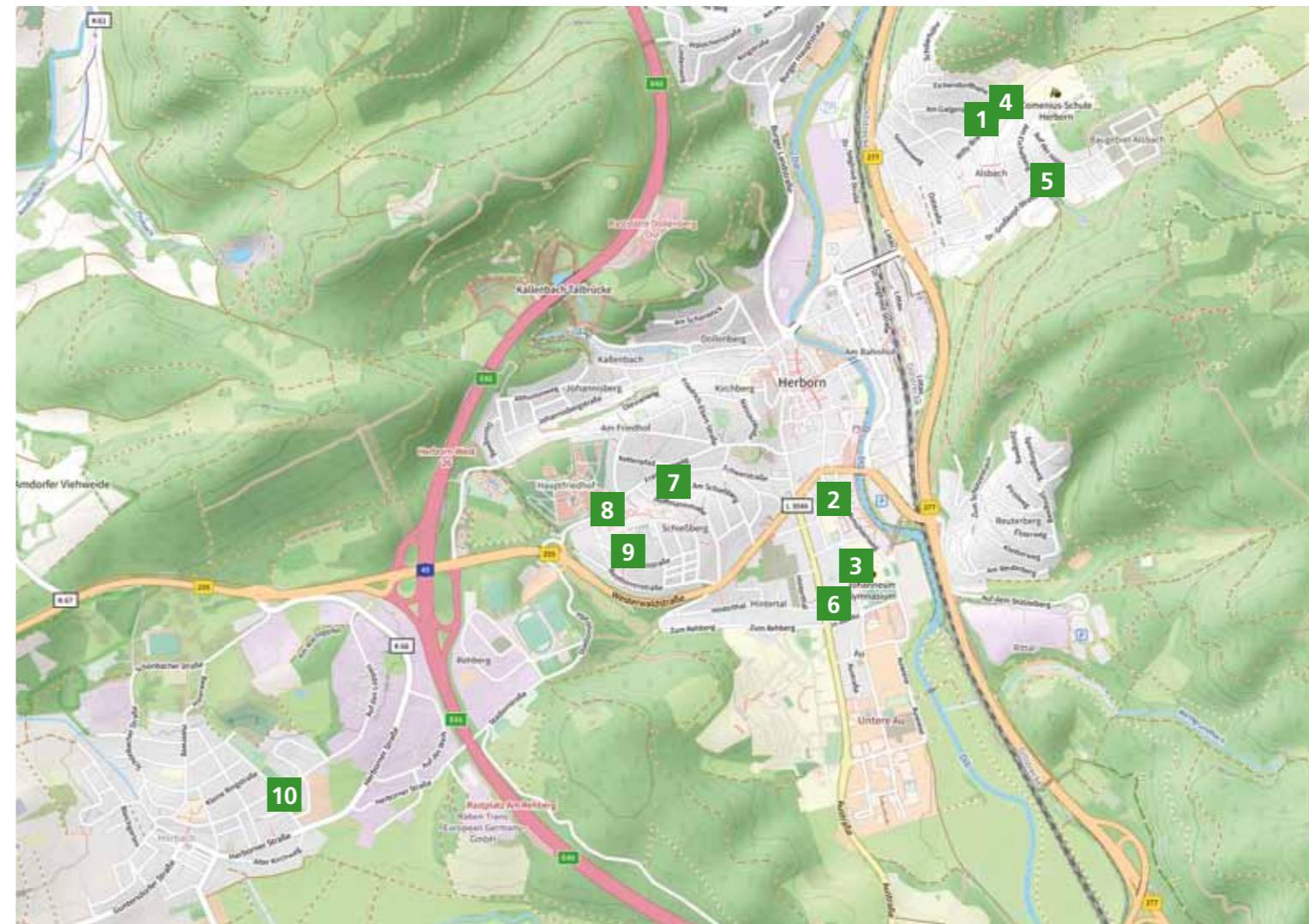


Nachfolgend haben wir Ihnen unsere Container Standorte zusammengestellt:

Container-Standorte

- 1 Willy-Brandt-Str. 37-39, 35745 Herborn
- 2 Konrad-Adenauer-Str. 1, 35745 Herborn
- 3 Konrad-Adenauer-Str. 42, 35745 Herborn
- 4 Eichendorffhöhe 1-3/Willy-Brandt-Str., 35745 Herborn
- 5 Alsbachstr. 16, 35745 Herborn
- 6 Alstedstr. 1, 35745 Herborn
- 7 Franzosenweg 21, 35745 Herborn
- 8 Franzosenweg 49-53, 35745 Herborn
- 9 Händelstr. 8, 35745 Herborn
- 10 Schmalbachstr. 38, 35745 Herborn

Wir freuen uns, wenn auch Sie durch eine Spende den Menschen in Not ein Zuhause geben. Vielen Dank!





GESTALTUNG & EINRICHTUNG VON MIETWOHNUNGEN

Kreative Ideen und DIY-Projekte für individuelle und gemütliche Räume

Das Einrichten einer Mietwohnung kann eine spannende, aber auch herausfordernde Aufgabe sein. Oftmals stehen Mieter vor der Frage, wie sie ihre Räume individuell und gemütlich gestalten können, ohne dabei gegen die Regeln des Mietvertrages zu verstößen. Hier sind einige kreative Ideen und DIY-Projekte, die Ihnen helfen können, Ihre Mietwohnung in ein Zuhause zu verwandeln:

→ Temporäre Wandgestaltung

Eine der einfachsten Möglichkeiten, um einen Raum aufzufrischen, ist die Wandgestaltung. Anstatt die Wände zu streichen, was nicht erlaubt ist, können Sie ablösbarer Tapeten oder Wandtattoos verwenden. Diese sind in vielen Designs erhältlich und lassen sich leicht anbringen und wieder entfernen, ohne Rückstände zu hinterlassen.

→ Möbel mit Mehrwert

Möbel müssen nicht nur funktional sein, sondern können auch als dekorative Elemente dienen. Suchen Sie nach Möbelstücken, die Stauraum bieten, wie z.B. Ottomane mit Innenfächern oder Regale, die gleichzeitig als Raumteiler fungieren. Sie können auch alte Möbelstücke aufpeppen, indem Sie diese neu lackieren oder mit bunten Stoffen überziehen. So verleihen Sie ihnen einen frischen Look, ohne viel Geld auszugeben.

→ DIY-Dekoration

Selbstgemachte Dekorationen sind eine großartige Möglichkeit, Ihre Persönlichkeit in die Wohnung zu bringen. Sie können zum Beispiel Bilderrahmen aus Holzleisten selbst herstellen oder alte Gläser in Vasen verwandeln. Auch das Basteln von Wandkunst aus Naturmaterialien oder das Erstellen von Fotocollagen

kann dem Raum eine persönliche Note verleihen. **Tipp:** Nutzen Sie Materialien, die leicht zu entfernen sind.

→ Pflanzen für ein besseres Raumklima

Pflanzen bringen Leben in jeden Raum und verbessern das Raumklima. Wählen Sie pflegeleichte Pflanzen wie Sukkulanten oder Zamioculcas, die wenig Licht benötigen und einfach zu handhaben sind. Sie können auch hängende Pflanzen in Makrameehänger oder dekorative Töpfe verwenden, um vertikalen Raum zu nutzen und gleichzeitig einen schönen Blickfang zu schaffen. Achten Sie darauf, die Pflanzen in Töpfen zu halten, die leicht zu bewegen sind, falls Sie die Wohnung einmal umgestalten oder umziehen möchten.

→ Flexibles Lichtdesign

Die richtige Beleuchtung kann die Atmosphäre eines Raumes erheblich verändern. Stehlampen, Tischlampen oder Lichterketten eignen sich hervorragend, um verschiedene Lichtquellen zu schaffen. Dimmbare Lampen sind ideal, um die Stimmung je nach Anlass anzupassen. Auch LED-Streifen, die unter Regalen oder hinter

Möbeln angebracht werden können, sorgen für eine gemütliche und einladende Atmosphäre, ohne das Wände oder Stromleitungen verändert werden müssen.

→ Kreative Aufbewahrungslösungen

Nutzen Sie den vorhandenen Platz optimal aus, indem Sie kreative Aufbewahrungslösungen einsetzen. Hängen Sie Regale an die Wände, um Bücher oder Dekorationen zu präsentieren und verwenden Körbe oder Boxen, um Ordnung zu halten.

→ Fazit

Die Gestaltung und Einrichtung einer Mietwohnung muss nicht kompliziert oder teuer sein. Mit ein wenig Kreativität und handwerklichem Geschick können Sie Ihre Räume individuell und gemütlich gestalten. Denken Sie daran, dass es viele Möglichkeiten, unter Beachtung der mietvertraglichen Vorschriften, gibt, Ihren persönlichen Stil auszudrücken. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf und genießen den Prozess, Ihr Zuhause zu einem Ort zu machen, an dem Sie und Ihre Familie sich wohlfühlen!





RICHTIGE MÜLLENTSORGUNG

Wie entsorge ich meinen Müll richtig?

Allgemein gilt, dass der Haushaltmüll in den Müllgefäßen unterzubringen ist und Mülltüten nicht außerhalb der Müllgefäße abgestellt werden dürfen.

Um das zu Verfügung stehende Volumen von den Tonnen nicht so schnell auszuschöpfen, empfehlen wir Ihnen, Kartonagen, Schachteln und Co nur zerkleinert in die Tonnen zu entsorgen.

Sollte sich einmal zu viel Müll angesammelt haben, besteht die Möglichkeit Mengen bis zu 2 m³ pro Tag kostenlos am Wertstoffhof z.B. in Herborn, Aßlar oder Oberscheld abzugeben.

Die Behälter dürfen nur so weit befüllt werden, dass sich die Deckel schließen lassen. Weil sonst beim Leerungsvorgang der Unrat auf der Straße landet, bzw. ja auch nur für das Volumen z.B. 1100 L bezahlt wird.

So weit so gut, aber was kommt jetzt genau in welche Tonne?



➔ Bioabfall-Tonne

In die braune Tonne kommen organische Küche- und Gartenabfälle wie z.B. Obst- und Gemüsereste, Eierschalen (ohne Deko Folien), Kaffeefilter, Laub, Gras- und Strauchschnitt.



➔ Gelbe-Tonne

In die Gelbe Tonne kommen Leichtverpackungen aus Kunststoff, Metall- und Verbundstoffen wie z.B. Joghurtbecher, Folien, Konservendosen, Milch und Saftkartons.



Bitte keine stoffgleichen Nichtverpackungen wie z.B. Spielzeug, Haushaltwaren oder Dämmstoffe in die Gelbe Tonne entsorgen.



➔ Altpapier-Tonne

In die blaue Altpapiertonnen kommt Papier, Pappe und Kartonagen wie z.B. Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Bücher, Versand- oder Eierkartons.

Stark verschmutzte oder beschichtete Papiere (z.B. Backpapier) sowie Tapetenreste oder Fotos gehören nicht in die Altpapier Tonne.



➔ Restabfall-Tonne

In die Restabfall-Tonne kommen Abfälle, die nicht mehr als Wertstoff wieder verwendet werden können, wie z.B. Hygieneartikel (Taschentücher, Küchenkrepp, Wattestäbchen, Tampons etc.), Windeln, benutzte Pappsteller, Staubsaugerbeutel, Asche (kalt) und Putzlappen.

Dazu gehören aber keine schadstoffhaltigen Abfälle wie z.B. Batterien oder Energiesparlampen.

➔ Sollte man unsicher sein, wie man seinen Haushaltmüll richtig entsorgt, lohnt es sich am besten auf den Entsorgungshinweis auf der Verpackung zu achten.

Neben dem Haushaltmüll gibt es jedoch auch noch sperrige oder schadstoffhaltigen Müll.

Was ist mit Müll, der nicht in die Tonnen kommt?

➔ Sperrabfall

Sperrige Haushaltsgegenstände wie z.B. Matratzen, Polstermöbel, Schränke, Regale und Teppiche werden nach Online-Anmeldung bei der Abfallwirtschaft (oder telefonisch unter [06441/407 1899](tel:064414071899)) bei Ihnen vor Ort abgeholt.

➔ Altglas Container

Altglas wie Einwegflaschen, Konserven- und Marmeladengläser kommen getrennt nach den Glasfarben Weiß, Grün und Braun in den Altglas Container.

Tipp: Blaues Glas gehört in den Grün Glas-Container. Bitte kein Porzellan, Spiegel oder Glühbirnen einwerfen.

➔ Elektroschrott

Elektroaltgeräte wie z.B. Kühlschränke, Waschmaschinen, Fernseher, Computer und Co können im Abfallwirtschaftszentrum Aßlar oder GWAB-Recyclingzentrum Wetzlar abgegeben werden.

Tipp: Kleine Elektrogeräte können in den meisten Fällen auch im Handel abgegeben werden.

➔ Schadstoffe

Schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Farben, Lacke, Batterien und Energiesparlampen können kostenlos am Schadstoffmobil abgegeben werden.

Nun sind Sie rundum informiert. Sollte Sie dennoch Fragen zur Müllentsorgung haben, können Sie sich auf der Website der Abfallwirtschaft Lahn-Dill informieren. (www.awld.de) Mit der richtigen Müllentsorgung tun Sie nicht nur der Umwelt etwas Gutes, sondern verringen auch Ihre Nebenkosten, da es nicht zu unnötigen Sonderleerungen oder Nachsortierungen des Mülls kommt.

Zuletzt möchten wir auf das Thema Fremdmüll Entsorgung eingehen. Insofern Sie sehen, dass mit einem fremden Auto Müll in den Tonnen entsorgt wird, bitten wir Sie, sich das Kennzeichen zu merken und uns dies umgehend mitzuteilen. Nur so können wir gegen die Entsorgung von Fremdmüll vorgehen.

Für Ihre Mithilfe im Voraus herzlichen Dank!





WIR STELLEN VOR... SEHENSWÜRDIGKEITEN IM LAHN-DILL-KREIS

Die Grube Fortuna in Solms Ein Stück Bergbaugeschichte unter Tage

Ein Publikumsmagnet im Dillkreis ist zweifelsohne die Grube Fortuna. Sie ist ein faszinierendes Zeugnis der industriellen Vergangenheit der Region. Die 1983 stillgelegte Grube befindet sich in einem Waldgebiet nördlich von Solms-Oberbiel bei Wetzlar. Hier wurde Eisenerz in Form von Roteisenstein und Brauneisenstein abgebaut, ebenso ein kleines Magnetitlager.

Heute ist die Grube Fortuna nicht nur ein Ort, der Erinnerung an die Bergbaugeschichte, sondern auch ein Ziel für Besucher, die mehr über die Vergangenheit erfahren möchten. Die ehemaligen Stollen und Anlagen sind teilweise erhalten geblieben und können im Rahmen von Führungen besichtigt werden. Diese Führungen bieten einen einzigartigen Einblick in die Arbeitsbedingungen der Bergleute und den Technikern, die im Bergbau verwendet wurden. Mit einem Förderkorb geht es dafür 150 m in die Tiefe.

Weiterhin bietet das Eisenbahnmuseum auf dem Zchengelände „Feld- und Grubenbahnmuseum Fortuna“ interessante Einblicke in die fast vergangene Welt der früher weit verbreiteten Schmalspurbahnen. Mit 57

Lokomotiven und ca. 100 Wagen präsentiert das Museum eine der interessantesten Sammlungen der Spurweite 600 mm in Europa. Für das leibliche Wohl sorgt die Gastronomie „Zum Zechenhaus“. Weiterhin findet man dort das Geoinformationszentrum, ein Museumsshop sowie einen großen Spielplatz. Regelmäßig finden weiterhin besondere Mitmachaktionen für Familien statt.

Die Grube Fortuna in Solms ist also mehr als nur ein Relikt aus der Vergangenheit; sie ist ein lebendiges Zeugnis der industriellen Entwicklung und der Menschen, die dort gearbeitet haben. Durch die Erhaltung und Präsentation dieser Stätte wird nicht nur die Geschichte gewahrt, sondern auch das Interesse an der Bergbaukultur gefördert. Ein Besuch der Grube Fortuna ist daher nicht nur lehrreich, sondern auch eine Möglichkeit, dass Groß und Klein die Wurzeln der Region erkunden und würdigen können.

Ein Besuch lohnt sich!
Weitere Informationen sowie Tickets unter:
www.grube-fortuna.de

Herbstlabyrinth Schauhöhle in Breitscheid

Ein Abenteuer unter der Erde

Das Herbstlabyrinth Schauhöhle in Breitscheid ist ein faszinierendes Ziel für Natur- und Abenteuerliebhaber. Diese beeindruckende Höhle, die sich in Breitscheid befindet, bietet Besuchern die Möglichkeit, die geheimnisvolle Welt unter der Erde zu erkunden.

124 Stufen bringen einem in eine andere Welt, wo man Raum und Zeit vergessen kann. Dagegen wird die eigene Fantasie unweigerlich angeregt. Unterhalb der Erde liegt ein Zauberreich, was im Dunkeln auf seine Erleuchtung wartet. Im Licht der Strahler beginnt plötzlich alles zu glitzern und zu funkeln; Tropfsteine werden zu Traumgebilden, die Dinge nur der unvermuteten Art erahnen lassen.

In dieser besonderen Atmosphäre des Herbstlabyrinths werden ab und zu auch Konzerte und Events, beginnend von Klassik und Pop, vom Alphorn bis zu Kristall-Klangschalen, angeboten und bescheren den Zuhörern regelmäßig ein absolut exklusives Genusserlebnis.

Besonders im Herbst verwandelt sich die Umgebung der Höhle in ein buntes Farbenmeer, was den Besuch zu einem unvergesslichen Erlebnis macht. Die Kombination aus der beeindruckenden Höhlenlandschaft und der herbstlichen Natur zieht zahlreiche Besucher an und bietet eine perfekte Gelegenheit für Familienausflüge oder einen romantischen Tag in der Natur.

Das Herbstlabyrinth Schauhöhle ist ein Ort, der sowohl Bildung als auch Abenteuer bietet und ein wunderbares Beispiel für die natürliche Schönheit der Region ist. Es ist zwar keine Reise zum Mittelpunkt der Erde, jedoch ein Ausflug in das größte und wahrscheinlich auch schönste Höhlensystem Hessens.

Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!
Weitere Informationen sowie Tickets unter
www.schauhoehle-breitscheid.de

Foto: Thomas Kempfer





VANILLEKIPFERL



lecker gebacken

Lecker klassische Weihnachtsplätzchen

→ ZUTATEN

Für den Teig:

- 200 g Butter
 - 250 g Mehl
 - 100 g gemahlene Mandeln
 - 70 g Zucker
 - 1 Prise Salz

Zum Wälzen:

- 100 g Puderzucker
 - 90 g Zucker
 - 1 Pck. Vanillezucker

→ ZUBEREITUNG

Die zimmerwarme Butter kommt in Stücken mit den restlichen Zutaten in eine Schüssel und wird zu einem glatten Teig verknetet. Anschließend zu einer ca. 5 Zentimeter dicken Rolle formen und in Klarsichtfolie eingewickelt ca 2 Stunden im Kühlschrank ruhen lassen.

Den Backofen auf 180°C vorheizen (Umluft 160°C) und die Backbleche mit Backpapier auslegen. Die Teigrolle in fingerdicke Scheiben schneiden und diese zu Kipferln formen und auf die Bleche legen. Ca. 12 Minuten hell backen. In dieser Zeit die Zutaten zum Wälzen auf einem flachen Teller vermischen.

Die noch heißen Kipferl in der Zuckermischung wälzen – vorsicht, warm sind sie sehr zerbrechlich!



KREUZWORTRÄTSEL

Lösungswor



1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15

Lösung und Adresse auf eine Postkarte schreiben und bis zum 31.12.2024 einsenden an: Genossenschaft für Bau- & Siedlungswesen Herborn eG, Mühlbach 6–8, 35745 Herborn

Gewinne

→ 1 Preis-

Einkaufsgutschein Herborner Werbering im Wert von € 50,-

→ 2. Preis:

Einkaufsgutschein Herborner Werbering im Wert von € 30,-

→ 3.-5. Preis:

Einkaufsgutschein Herborner
Werbering im Wert von je
€10,-



KUSCH HERBORN

Vier Abende, 74 Künstler und über 1000 Besucher: Das Jubiläum der Herborner KulturScheune hat Maßstäbe gesetzt.

Die Galas zum 20-jährigen Bestehen der Kleinkunststätte in der Herborner Au waren echte „Once in a lifetime“-Abende, die es so nie mehr geben wird.

Die Macher der KuSch hatten eine Art „Klassentreffen“ organisiert, bei der alle angefragte Artisten, Comedians und Kabarettisten unbedingt dabei sein wollten. Das galt für die Varieté-Gala zum Auftakt ebenso wie für die Absolventenshow der Artistenschule Berlin, die den Abschluss bildete. Waren es zu Beginn noch über 800 Jahre Varieté-Erfahrung, die sich auf der KuSch-Bühne ein Stelldichein gaben und dabei das Beste aus Jonglage, Akrobatik und Comedy im Gepäck hatten,

so zeigten am Ende Absolventen der letzten zehn Jahre unfassbare Darbietungen an Strapaten oder dem chinesischen Mast. Da stockte den Besuchern mehr als einmal der Atem.

Doch auch die beiden übrigen Gala-Abende hatten es in sich. Während bei der Preisträger-Show des „Schlumpeweck“ (so der Name des Kleinkunstpreises, den die KuSch vergibt) Musik-Comedy und Kabarett im Vordergrund standen, war der Abend unter dem Motto „KuSch & Friends“ bunt gemischt. 21 Künstlerinnen und Künstler gratulierten dort der KuSch, der Ausdruck „bunte Vielfalt“ beschreibt das Line-Up des Abends nur



Fotos: Gert Fabritius

UNTERSTÜTZER & PARTNER

AWO Lahn-Dill *Professionelle Pflege mit Herz!*

Unsere ambulanten Pflegedienste für den Bereich Herborn, Driedorf und Dillenburg sowie unsere stationären Pflegeeinrichtungen sorgen dafür, dass Sie rund um die Uhr gut versorgt sind.



Noch heute einen Beratungstermin vereinbaren:

Ambulante Dienste: 02772 9596 11
Haus Ulmtal in Greifenstein/Allendorf: 06478 890
Marie Juchcarz Haus Herborn: 02772 9246 0

AWO- weil Pflege von Herzen kommt! *Sozial. Kompetent. Professionell.*

ablegis.de | 
RECHTSANWÄLTE und NOTAR

Frank Pletka
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Verkehrsrecht


Hans Krah
Rechtsanwalt

Yvonne Grußdorf
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Konrad-Adenauer-Str. 38
35745 Herborn
Telefon: 02772-58371-0
Telefax: 02772-58371-33
info@ablegis.de
www.ablegis.de

Alexander Schleich

Heizung und Sanitär
Johann-Steubing-Weg 7
35745 Herborn

Tel 02772 3203
Handy: 0170 5944797
alexander.schleich@t-online.de



ZUTT 
ELEKTRO

e-masters

INHABER
VOLKER ZUTT
ELEKTROMEISTER

Hohe Straße 9
35576 Wetzlar
Tel. 0 64 41 / 95 10 63
Fax 0 64 41 / 95 10 64
info@elektro-zutt.de
www.elektro-zutt.de

Heizung Sanitär Tempich
Inh. me. Martin Flick

SANITÄR HEIZUNG ERNEUERBARE ENERGIEN

Auf der Weih 11 • 35745 Herborn • T 02772 9235151
www.heizungstechnik-tempich.de



 **Jetzt informieren!**



Zeit für Neues - mit unserem Sofortkredit.

- Online-Sofortentscheidung
- Schnelle Auszahlung
- Kostenfreie und flexible Reserve

VR Bank Lahn-Dill

MALER HEUN GMBH 35687 NIEDERSCHELD

HEUN Farbe und mehr...

HAUPTSTRASSE 28
SEIT ÜBER 80 JAHREN IHR ZUVERLÄSSIGER PARTNER

TEL. 02771/6530, FAX 6556



#regionalversorgt

Gut für das Klima, gut für die Region.

Als regionaler Energieversorger ist uns die nachhaltige Erhaltung unserer Region ein wichtiges Anliegen. Aus diesem Grund bieten wir unseren Tarifkunden bereits seit 2008 ausschließlich CO₂-freien Strom aus Wasserkraft. Das entspricht einer Einsparung von rund 14.000 Tonnen CO₂ pro Jahr. Wollen Sie auch dabei helfen, unsere Region grüner zu machen? Sprechen Sie mit uns.

Stadtwerke Herborn GmbH
Walkmühlenweg 12 • 35745 Herborn
Tel.: 02772 / 502-0 • Fax: 02772 / 502-304
info@stadtwerke-herborn.de
www.stadtwerke-herborn.de

Stadtwerke Herborn
Besser. Regional. Versorgt.

NEUIGKEITEN AUS DEM BÜRO



Veränderungen im Vorstand ...

Zum 01. Oktober 2024 wurde Frau **Nadine Voßen** in den Vorstand berufen.

Frau Voßen ist schon seit dem 01. Dezember 2012 als Hauptverantwortliche der technischen Abteilung bei der Genossenschaft für Bau- & Siedlungswesen Herborn eG beschäftigt und ist dadurch mit den Gegebenheiten der Wohnungswirtschaft bestens vertraut.

Am 01. Januar 2025 tritt nun Frau Voßen in die Fußstapfen des bisherigen hauptamtlich tätigen Geschäftsführers, Herrn Mark-Thomas Kling. Herr Kling wird der GBS Herborn eG weiterhin als nebenamtliches Vorstandsmitglied erhalten bleiben und Frau Voßen und Herrn Benner unterstützen.

Sprechzeiten nur nach telefonischer Terminvereinbarung



Wir stellen vor ...

Wir freuen uns sehr, dass seit dem 01.12.2023 Frau **Anika Swat** die GBS Herborn eG in dem Bereich Rechnungswesen/Betriebskosten unterstützt. Frau Swat ist gelernte Immobilienkauffrau und hat Anfang des Jahres 2024 ihre Weiterbildung zur Immobilienfachwirtin erfolgreich abgeschlossen.

Frau Swat kommt ursprünglich aus dem wunderschönen Westerwald und ist aufgrund der Liebe in Herborn gelandet. In ihrer Freizeit treibt sie allgemein gerne Sport und ist aktiv als Funkenmariechen auf dem Burger Karneval unterwegs. Weiterhin bereist sie auch gerne die schönsten Ecken der Welt auf ihren Urlaubsreisen.

Wir freuen uns weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit und sagen noch einmal „Herzlich Willkommen in unserem Team!“

Bitte beachten Sie, dass Sprechzeiten nur nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung möglich sind. So können wir Sie ohne lange Wartezeiten individuell beraten. Zögern Sie nicht und rufen uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter.

ANSPRECHPARTNER

Ganz gleich, was Ihnen am Herzen liegt – ob Sie Wünsche oder Anregungen haben: Wir freuen uns, wenn Sie sich an uns wenden. Für jedes Thema haben wir den richtigen Ansprechpartner für Sie.

Geschäftsleitung/Allgemeine Organisation



Mark-Thomas Kling
Vorstand
info@gbs-herborn.de



Michael Benner
Vorstand
info@gbs-herborn.de



**Dipl.-Ing. Architektin
Nadine Voßen**
Vorstand
vossen@gbs-herborn.de



Sandra Sauerwald
Handlungsbevollmächtigte
sauerwald@gbs-herborn.de

Hausbewirtschaftung/ Mitgliederwesen



Jessica Trensinger
Prokuristin
trensinger@gbs-herborn.de



Stephania Weyel
Rechnungswesen
weyel@gbs-herborn.de



Lena Sauerwald
B.A. Real Estate
Duale Studentin der
Immobilienwirtschaft
l.sauerwald@gbs-herborn.de



Anika Swat
Rechnungswesen
anika.swat@gbs-herborn.de



Barbara Schneeberger
Vermietung
schneeberger@gbs-herborn.de



Matthias Peter
Technik
peter@gbs-herborn.de





NOTRUF LISTE

Elektro

Fa. Elektro Zutt

Tel. 06441/951063

Heizung-Sanitär

Fa. Tempich

Bitte Aushang im Haus beachten!

Fa. Schleich

Tel. 02772/9235151

Tel. 02772/3203

Stadtwerke

Tel. 02772/5020

Salzbestellung

ImmoDill Service GmbH

24h – immer zur Verfügung!

Tel. 02772/9237995

Befreiung von Abflussverstopfungen

Fa. Wild

Tel. 06443/810080

Fernsehversorgung

Fa. PÜUR (vormals WTC)

24h – immer zur Verfügung!

Für Bewohner der ehemaligen AWO-Gebäude (Walkmühlenweg 5–15):

Fa. Vodafone

Tel. 0800/1721212

Rauchwarnmelder

Fa. ista

24h – immer zur Verfügung!

Tel. 0201/50744497

Bei Gefahr im Verzug und an Sonn- und Feiertagen steht Ihnen das Recht zu, wichtige Reparaturen bei den oben stehenden Unternehmen in Ihrer Nähe zu veranlassen. Die Reparaturen sind jedoch am nächsten Werktag in der Geschäftsstelle zu melden.

Öffnungszeiten

Persönliche Sprechzeiten sind
nur nach vorheriger telefonischer
Vereinbarung möglich.

Tel.: 02772 / 40277
www.gbs-herborn.de



Inhaltlich Verantwortlicher

Mark-Thomas Kling, GBS Herborn eG

Texte und Redaktion Büro GBS Herborn eG

Bildquellen Shutterstock.com

Herausgeber Genossenschaft für Bau- &

Siedlungswesen Herborn eG,

Mühlbach 6–8, 35745 Herborn,

Tel. 02772/40277, www.gbs-herborn.de

Gesamtherstellung

Eichler Engelhardt

Werbeagentur GmbH, Dillenburg,

www.ee-werbeagentur.de

© Genossenschaft für Bau- &
Siedlungswesen Herborn eG,
Herborn 2024

